

MEDIENMITTEILUNG

Spital Dornach erhält einen Anbau

Dornach, 17. Januar 2025 – Das Spital Dornach hat sich als medizinischer Grundversorger in der Nordwestschweiz etabliert. Für sein weiteres Bestehen ist eine Erneuerung von Gebäude und Infrastruktur unumgänglich.

In den vergangenen Jahren hat sich das Spital Dornach zu einem festen Bestandteil in der Gesundheitsregion Nordwestschweiz, insbesondere den Bezirken Dorneck und Thierstein, entwickelt. Es ist als medizinischer Grundversorger für die Bevölkerung von wesentlicher Bedeutung.

Teile im bestehenden Gebäude sind in die Jahre gekommen. Diese stossen mit der Infrastruktur, insbesondere für hochtechnisierte Bereiche, an seine Grenzen. Für das weitere Bestehen des Spitals ist eine Erneuerung unerlässlich. Die Solothurner Spitäler AG (soH) gibt deshalb die Baueingabe für den dringend notwendigen Anbau des Spitals Dornach bekannt.

Aufgrund der im Vorfeld eingegangenen Bedenken der Nachbarschaft, hat sich die soH für ein alternatives Projekt zum ursprünglich geplanten Anbau entschieden. Dieses wird zonenkonform vollumfänglich auf dem bestehenden Grundstück realisiert. Im Kern des geplanten Anbaus stehen die komplette Modernisierung der 1963 gebauten Operationssäle sowie der vor- und nachgelagerten Räume und die erweiterte Parkgarage. Der Baustart soll im 2025 erfolgen. Die Kosten für den Anbau belaufen sich auf 40 Millionen CHF. Der Anbau des Spitals Dornach finanziert die soH selbst, also ohne Fremdmittel seitens Kanton.

Spital Dornach – Von der Gründung bis heute

1918 Stiftungsurkunde zur Errichtung eines Bezirksspitals Dorneck in Dornach zwischen der Metallwerke AG und dem Kanton Solothurn

1920 (22. März) Einweihung und Inbetriebnahme des Bezirksspitals Dornach

1963 Eröffnung Neubau mit dem Betten- und Behandlungstrakt (Baustart ca. 1958)

1964 Neubau Personalhaus

1984 Bau der Geschützten Operationsstelle (GOPS)

1989 Anbau an den Betten- und Behandlungstrakt

1990 Sanierung Betten- und Behandlungstrakt

2015 Bau und Inbetriebnahme MRT-Anbau

2019 Schaffung zusätzlicher Räume für Tagesklinik und Administration

2022 Umbau der Notfallstation bei laufendem Betrieb

Weitere Auskünfte:

Irene Wyss, Direktorin Spital Dornach, 061 704 44 20

Michael Fluri, Vizepräsident Verwaltungsrat soH, 078 802 86 38

Fotos zVg